

Neues Gutachten im Fall Ermyas M.

Potsdam. Im Prozeß wegen des brutalen Überfalls auf den Deutsch-Äthiopier Ermyas M. wird am heutigen Freitag ein zweites Stimmgutachten vorgestellt. Dabei wird ein Wissenschaftler aus Hannover Angaben darüber machen, ob die Stimme des Hauptangeklagten Björn L. mit der auf einem Mailbox-Mitschnitt des Streits zwischen Opfer und Tätern identisch ist. Eine Stimmexpertin des Landeskriminalamtes hatte in einem ersten Gutachten lediglich festgestellt, daß die Stimmen »möglicherweise identisch« sind. Björn L. und der Mitangeklagte Thomas M. streiten jegliche Tatbeteiligung ab und behaupten, nicht am Ort des Geschehens gewesen zu sein. Die Einholung eines weiteren Gutachtens hatte die Staatsanwaltschaft beantragt. Ermyas M. war am Ostersonntag 2006 an einer Haltestelle in Potsdam niedergeschlagen und schwer verletzt worden.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87463.neues-gutachten-im-fall-ermyas-m.html>